

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Erasmus Strembergs entstanden im Jahre 1530 Streitigkeiten wegen der Lehenschaften, welche die Grafen von Schaunberg an sich ziehen wollten. Diese Streitigkeiten dauerten auch unter den nachfolgenden lutherischen Herren von Jörger fort, indem sich diese auf die Erlaubnis des Kaisers Maximilian stützten, wonach die protestantischen Herren nicht allein ihre Schloßkapellen, sondern auch ihre Patronatspfarren mit Pastoren besetzen konnten. (Siehe hierüber Seite 26.) Das Ordinariat zu Passau erhob dagegen Einwendungen bei dem kaiserlichen Hofe und erfolgte darauf der Bescheid, daß man die Pfarre nicht mehr besetzen, sondern durch katholische Seelsorger so lange administrieren solle, bis über den Rechtsstreit entschieden würde. Die folgenden Administratoren waren Gebhart Storch, Nikolaus, ein Chorherr von Straubing, Dr. Georg Pucher, Dr. Blasius Aliprandus von Leussen, Dechant und Stadtpfarrer in Linz und (1624) Aliprandus Nikolaus von Thomasis, gleichfalls Dechant und Stadtpfarrer in Linz, welcher seinen Bruder Horatius als Verwalter von Hartkirchen aufstellte. Welches schreckliche Ende dieser im Jahre 1626 nahm, wurde Seite 40 geschildert.

Nachdem die Herrschaft Aschach und Stauf an die Grafen von Harrach gekommen war, setzten auch diese den Streit um das Patronatsrecht fort, weswegen auch die nachfolgenden Pfarrer eigentlich nur Administratoren zu nennen sind. Einer derselben, Raimund Graf von Rabatta, Domherr zu Passau, wurde später (1713) zum Fürstbischof von Passau gewählt. Dieser vermittelte



Hartkirchen.

Nach dem Gemälde „Ave“ von K. Schade.